



## Song-Workshop

### **Kurzer Überblick:**

Der Song-Workshop soll Jugendlichen zwischen 15 und 17 Jahren sowohl Kreativität als auch Medienkompetenz vermitteln. Die Schüler nehmen mit Hilfe eines erfahrenen Musikproduzenten und Pädagogen eigene Songs auf und gestalten dabei jeden einzelnen Produktionsprozess aktiv mit. Die Teilnehmer werden in eine Musik- und in eine Textgruppe eingeteilt, wobei jede Gruppe maximal aus 6 Teilnehmern bestehen sollte. Beide Gruppen erarbeiten in der Schule parallel voneinander die Musik bzw. den Songtext. Die Text-Gruppe wird von einem zweiten Künstler geleitet. Der zeitliche Umfang wird für die Songkomposition über ein Schuljahr mit **40 Einheiten á 90 Minuten** anberaumt und wird nachmittags an der Schule angeboten - **bevorzugt als Blockunterricht** (10 Blöcke á 6 Stunden).

Neben der Song-Aufnahme und der Produktion einer ganzen CD wird abschließend mit den Schülern ein CD-Cover und ein **Videoclip** zu einem ausgewähltem Song produziert. Der Workshop kann über das „**Kultur und Schule**“ Förderprogramm des Landes finanziert werden. (Anträge müssen bis zum **30.4.** eingereicht werden)



## Song-Workshop:

### Die Teilnehmer

Jugendliche im Alter zwischen 15 und 17 Jahren

Teilnehmerzahl: 10-15 (für insgesamt beide Gruppen)

### Der Inhalt

Mit dem **Song-Workshop** soll gleichermaßen **Musikalität sowie Technik- und Medienkompetenz** vermittelt werden. Die Schüler arbeiten in **zwei Gruppen** mit einem **erfahrenen Musikproduzenten und Pädagogen**, sowie mit einem **Autoren und Poetry Slammer** an Songtextideen und arrangieren und produzieren **ihren eigenen Song**. Die Kinder können ihren bevorzugten **Musikstil selbst auswählen** und den Inhalt des Songtextes vorgeben. Musikalische Fusionen sind durchaus möglich und erwünscht.

### Das Ziel

Das Ziel ist es, eine **CD in professionellem Umfang** zu produzieren, welches die **Interessen und Visionen der Schüler widerspiegeln** sollen. Die finale CD soll zusammen mit den Schülern **produziert, designt und „vermarktet“** werden. Es sollen Konzepte erarbeitet werden, wie ein **kreativer Produktionsprozess einer CD** vonstatten gehen kann. Dabei sollen die Schüler jede Stufe dieses Prozesses selbst bestimmen und mit erarbeiten. Die „**Texter**“ lernen in der **Text-Gruppe** sich selbst und ihre Umgebung zu reflektieren. Die **Musiker** eignen sich in der **Musik-Gruppe** auf kreative Weise das technische Know How einer Produktion an, um ihre eigenen Songs komponieren zu können. Schlussendlich objektivieren sie im „**Marketing**“-**Prozess** ihr finales Werk, um es der Öffentlichkeit - im Rahmen eines Abschlusskonzertes - entsprechend professionell präsentieren zu können.

## In medias res:

### **Die Text-Gruppe**

Die Schüler sollen zunächst ihr **soziales Umfeld, ihre Stadt oder auch ihre Schule reflektieren** und sich einen Textinhalt gemeinsam erarbeiten. Dazu werden im ersten Brainstorming die Interessen und Ideen der Schüler auf eine Flip-Chart gebannt um sich dann einer bestimmten Thematik zu nähern. Im offenen Dialog sollen erste Sätze zur Thematik gesammelt und verdichtet werden und schließlich in ein Versmaß gebracht werden. Von der Musikgruppe inspiriert, passen die Texter ihre Zeilen den Beats und Melodien an, wonach sich das Performen des ausgedachten Textes nicht ausschließlich auf das Rappen beschränken muss. Eine tolle Gesangsmelodie gepaart mit einigen Raps ergeben meist abwechslungsreiche, moderne Popsongs. Mögliche Themen können da sein: „**Die Clique**“, **soziale Probleme wie „Mobbing in der Schule**“, „**meine Zukunft in unserer Stadt**“ oder Gemütszustände bezogen auf Beziehungen oder auch schlichtweg das Wetter...

Die Text-Gruppe leitet Poetry Slammer und Rapper **Bülent Demirtas**, (Projekt: „2 Seiten“, Biographie s.u.).

### **Die Musikgruppe**

Parallel hierzu stellt sich die Musikgruppe die Frage, welcher **Rhythmus, welche Sounds und Samples und welche Instrumente** zum Textinhalt passen könnten!? Hier werden in einem gemeinsamen Vorgespräch erste Interessen und mögliche Inhalte der Teilnehmer austariert.

**Mit Hilfe eines Laptops** (Equipment wird vom Produzenten gestellt; der gesamte Workshop vor Ort durchgeführt) werden die **Songs mit den Schülern gemeinsam produziert**. Die Jugendlichen lernen hierbei die technische Seite einer solchen CD-Produktion kennen. Sie können selbst mitbestimmen **an welcher Stelle, welche Bassdrum und welche Snare** gesetzt werden kann, damit der Song auch richtig groovt. Zu guter Letzt werden die „Vocals“, die parallel in der Text-Gruppe erarbeitet wurden von der Musik-Gruppe aufgenommen. Hierbei kommt es auf eine erfolgreiche Kooperation beider Arbeitsgruppen an.

Die Musikgruppe leitet Musikproduzent, Soziologe und Pädagoge Sebastian Maier, der inzwischen viele Erfahrungen mit Kinder- und Jugendarbeit sammeln konnte. Musikalische Projekte wie bspw. das **„Anti-Mobbing“ Projekt der Peter-Petersen Schule in Bochum-Gerthe** und **die Kreativworkshops beim Bauverein SJD-Die Falken** (Gewinner Sparkassen-Preis GE, 2012), sowie diverse CD-Kreativworkshops im Rahmen der „Kultur und Schule“- Landesförderprogramme vom Jahr 2010 bis heute, gaben ihm viele positive Erfahrungen bei der kreativen Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Alle Informationen über diese Projekte und eine ausführliche Vita gibt es auf [www.z-muzic.de](http://www.z-muzic.de) und weiter unten.

### **Der „Marketing“-Prozess / Die Reflektion**

Der Begriff „Marketing“ wurde hier bewusst in Anführungszeichen gesetzt. Es geht hierbei **nicht um Umsatz oder Verkaufsstrategien**, sondern lediglich darum, den letzten wichtigen Prozess einer CD-Produktion kennen zu lernen und zu verstehen; **wie man seine eigene kreative Arbeit selbst reflektiert und der Öffentlichkeit zugänglich macht**. Dazu sollen die Schüler ihr vollendetes Werk so objektiv wie möglich betrachten und Schlagwörter notieren, welche ihre Arbeit am besten beschreiben können. Hierbei haben die Teilnehmer die Möglichkeit unter der Expertise der Workshopleiter Einblick in die eigenen Stärken und Schwächen zu erhalten. Darauf aufbauend soll ein **gemeinsamer Pressetext** entworfen werden und ein Abschlusskonzert im Rahmen einer **Release Party, die durch Promotionsmöglichkeiten wie Flyer oder die abschließende Videoclipproduktion** beworben wird.

### **Umfang**

Die Produktion einer solchen CD ist auf einem Zeitraum von **1 Schuljahr** ausgelegt. (Optimalerweise als Blockworkshop wie o.g. durchführbar).

Equipment wie bspw. Laptop, Mikrophon und sonstige Materialien werden vom Produzenten gestellt. Für die Produktion werden **lediglich Räumlichkeiten für das Schreiben der Texte, eine kleine Musikanlage und ein abschließbarer Raum für die Studioeinheit** (Mikrophon + Laptop etc.) benötigt.

## Zur Leitung des Kreativworkshops

**Sebastian Maier** alias **Zap** (Inhaber vom Plattenlabel „Z-Music“):

**Zap**, geboren im Jahr 1980 in Herne, ist studierter Soziologe, sowie Musikproduzent und Manager des **Tengu–Basements** (Künstlerkollektiv aus dem Ruhrgebiet) und seit 2004 Inhaber des Plattenlabels **Z-Music**. Seit 1998 produziert er **Electropop**, -**punk**, sowie **Dub** und **Hip-Hop Songs** für die Projekte: **Susanne Blech**, **Danja Atari**, **Sola Plexus**, **Roger Paris** und **Tengu**.

Des Weiteren arbeitet er eng mit dem **Hamburger Produzenten und Musikmanager Matthias Arfmann** (u.a. Jan Delay, Beginner, Patrice) und seinem **Turtle Bay Country Club** (Milan East, Sue, Onejiru) zusammen.

Als Remixer und Koproduzent produzierte er an M. Arfmanns **„Arfmann Recomposed“**, bei welchen Klassik Samples mit Dub und Elektro für das deutsche Klassiklabel **„Deutsche Grammophon“** fusioniert wurden.

**Zap** beschränkt sich jedoch nicht nur auf die Produktion von Tonträgern und das Managen von Künstlern, sondern arbeitet intensiv **mit Kindern und Jugendlichen an diversen Musikprojekten in Schulen**. So verhalf er der Klasse 6a der Peter-Petersen Förderschule beim bundesweiten Wettbewerb einer **Anti-Mobbing Aktion 2007** ([www.mobbing.seitenstark.de](http://www.mobbing.seitenstark.de)) mit einem Rap-Song zum Thema „Mobbing“ zu **Platz 4**, und das schulformübergreifend!

Des Weiteren arbeitete er mit dem **Theater Kohlenpott** in der Kreativwerkstatt auf dem **DASA-Jugendcongress 2007 - 2010** zusammen, komponierte die Theatermusik zum Stück **„Escape“**, **„Türkisch Gold“**, **„Räuberspielen“**, **„Nimm mich mit Alter“**, **„Kanalhelden“**, **„Kopf oder Zahl“**, **„Superhero“** und **„Fight!“** (Regie: Frank Hörner). Das Stück **„Emil und die Detektive“** mit Musik von S.Maier und unter der Regie von F.Hörner gewann 2012 den **Kölner Jugendtheaterpreis**.

Im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr 2010 fungierte Zap als **musikalischer Leiter bei [Urbanatix](#)**, welches 2010 in der Jahrhunderthalle Bochum uraufgeführt wurde und sich in 2011 und 2012 wiederholte.

Auch in dieser Show arbeitete Zap eng mit jugendlichen Künstlern (i.d.F. Streetartisten) zusammen und erstellte den musikalischen Ablauf der Show, die insgesamt seit 2010 über 30.000 Zuschauer erreichte.

Die Zusammenarbeit mit Jugendlichen ist fester und wichtiger Bestandteil seines musikalischen Werdegangs und wird durch **Studioproduktionen mit jungen Bands** fortgeführt. Darüber hinaus bildet **Zap** Nachwuchsproduzenten in seinen **[Cubase-Workshops](#)** in Kooperation mit der **Musikschule Herne** aus.

„Nebenher“ absolvierte **Zap** im Jahr 2009 sein Hochschulstudium der **Soziologie** (Master of Arts) an der Universität Duisburg-Essen.

#### **--> Zur Person Bülent Demirtas**

Bülent Demirtas , auch bekannt unter dem Projekt „**2 Seiten**“ steht als MC für Hip Hop in seiner Reinform und für verschachtelten Conscious Rap aus Deutschland. Die HipHop Welle hat den MC aus Dorsten **vor zwei Jahrzehnten erfasst** und spülte ihn mitsamt Szenegrößen aus dem Ruhrgebiet wie RAG oder ABS schnell auf die Bühnen im ganzen Land.

Mit "Command & Conquer" erscheint die erste Single bei Home Recordings, der Nachwuchsschmiede von **Put Da Needle To Da Record**, in einer Zeit, in der der Ruhrpott im Rap-Zenit steht. Bülent hinterlässt über die Jahre Spuren auf Samplern und Produzentenalbun und arbeitet mit Genies an den Reglern wie **Roey Marquis** und **Monroe** zusammen. Seine Live-Qualitäten überzeugen und machen ihn zu einem angesehenen Voract für Bands wie **Main Concept, Absolute Beginner, Dynamite Deluxe, Curse, Azad und Group Home**.

Zusammen mit Freunden des Siegener Untergrundlabels **Eartouch** veröffentlicht 2Seiten 2011 schließlich sein Debütalbum unter dem Namen "**Perspek-Tiefen**". Neben den gewohnten Auftritten auf Konzerten trägt er seine Texte nun auch immer häufiger auf **Poetry Slams** vor und erfüllt damit den Anspruch, den er aus seiner musikalischen Herkunft ableitet. Weitere Infos auf [www.eartouch.com/artist/2seiten](http://www.eartouch.com/artist/2seiten)